

C. Sachanträge an den 12. Landesparteitag

**C.1. ZEIT FÜR VERÄNDERUNG - DEN AUFBRUCH
ERMÖGLICHEN
Strategische Eckpunkte für DIE LINKE. Sachsen**

**ÄC.1.12. Änderungsantrag zum Sachantrag C.1. – 1. Der erstarrte
Freistaat**

EinreicherInnen: Antje Feiks, Stefan Hartmann

Der Landesparteitag möge folgendes beschließen:

Ersetze Zeile 75 - 78:

„Mithin würden einem rot-rot-grünen Bündnis im Jahr 2019 schon medial erneut keine Chance eingeräumt, da dafür neben der rechnerischen Mehrheit auch die erklärte Bereitschaft aller notwendigen Partner fehlen würde. In jedem Fall, auch in diesem, wäre es an uns, der Bevölkerung eine glaubwürdige Veränderungsperspektive aufzuzeigen.“

durch:

„Die wichtigste Aufgabe der sächsischen LINKEN besteht darin aufzuzeigen, dass nur wir für eine glaubwürdige Veränderungsperspektive in Sachsen stehen. Mit unserem eigenständigen und selbstbewussten politischen Auftreten und im Dialog mit den sächsischen Bürgerinnen und Bürgern werben und kämpfen wir für einen Politik- und Kulturwechsel sowie für ein demokratisches, soziales, ökologisches und tolerantes Sachsen. Denn eines ist heute genau wie 2019 klar: Wer den Politikwechsel möchte, gibt seine Stimme der Partei DIE LINKE. Sachsen. Wir sind das Original. Wir stehen für soziale Gerechtigkeit, für Demokratie, individuelle Freiheit und für die Ablösung der CDU.“

Begründung:

Über die Erwägungen und Spekulationen zur Frage, was SPD und/oder Grüne 2019 und vorher machen, kann man so oder so denken. Allerdings kann dies keine Voraussetzung für unsere Strategie sein. Daher schlagen wir vor, unsere klar eigenständige Positionierung aus unserem eigenen Anspruch heraus zu entwickeln. Daher haben wir hier die Formulierung verwendet, die auch in der Wahlstrategie zu den Landtagswahlen 2014 verwendet wurde.

Entscheidung des Parteitages:

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltung: _____

Bemerkung: _____